Klimawandel bedroht bayerisches Bier: Neue Hopfensorten als Rettung?

Georg Schneider erörtert mit Mario Scholz, wie Klimawandel und neue Hopfensorten die Zukunft des bayerischen Bieres beeinflussen.

Kelheim, Deutschland - Das bayerische Bier, ein Symbol für Tradition und Qualität, steht unter Druck! Der Klimawandel setzt dem entscheidenden Rohstoff Hopfen zu: Hitze, Dürre und unberechenbare Starkregenfälle gefährden die Erträge und die Qualität des wertvollen Getreides. Georg Schneider, Präsident des Bayerischen Brauerbundes, und Mario Scholz, Geschäftsführer eines regionalen Vermarktungsunternehmens, warnen vor ernstesten Auswirkungen für die Brauereien, die auf Hopfen angewiesen sind.

Um die Branche zukunftssicher zu machen, arbeiten sie an neuen Hopfensorten, die besser mit extremen klimatischen Bedingungen zurechtkommen. Doch was bedeutet das für den Geschmack des Bieres? Die beiden Experten geben Einblicke, wie sich die Veränderungen auf eine der ältesten Kulturen Bayerns auswirken könnten. Die Zukunft des bayerischen Bieres steht auf der Kippe! Mehr dazu erfahrt ihr in einem umfangreichen Artikel **bei www.mittelbayerische.de**.

Details

Ort	Kelheim, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de